

Erlangen, 23. September 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum zweiten Mal ist eine der renommiertesten Fotografinnen des deutschsprachigen Raums im Erlanger Stadtmuseum zu Gast. Nach der Ausstellung mit Fotografien von Herlinde Koelbl 2017 präsentiert das Haus ab 3. Oktober 2021 die Ausstellung

Barbara Klemm Fotografien 1967 – 2019

Viele Motive Barbara Klemms, wie der „sozialistische Bruderkuß“ von Erich Honecker und Leonid Breschnew, haben sich in das kollektive Bildgedächtnis eingeschrieben. In ihren Schwarz-Weiß-Fotografien dokumentierte sie über 50 Jahre lang die deutsch-deutsche Geschichte und Politik, aber auch den Alltag von Menschen auf der ganzen Welt. Als Fotografin der Frankfurter Allgemeinen Zeitung war sie Augenzeugin von historischen Ereignissen wie der Protestbewegung der 68er und dem Berliner Mauerfall.

Die Ausstellung im Stadtmuseum Erlangen, die in Kooperation mit dem Stadtmuseum Tübingen entstand, zeigt nun eine Auswahl aus dem umfangreichen Schaffen der vielfach ausgezeichneten Pressefotografin.

Um Ihnen die Ausstellung vorzustellen, laden wir Sie und einen Bildberichterstatter ganz herzlich zum **Pressegespräch mit Vorbesichtigung**

**am Freitag, den 1. Oktober 2021, um 14 Uhr
ins Stadtmuseum Erlangen am Martin-Luther-Platz ein.**

Es ist uns eine große Freude, dass die Fotografin **Barbara Klemm zum Pressetermin anwesend** sein wird. Im Gespräch mit Museumsleiterin Brigitte Korn wird sie in ihr Werk einführen und Ihre Fragen beantworten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Brigitte Korn
Leiterin des Stadtmuseums